



LBV | Kreisgruppe Dachau | Hauptstr. 36 | 85258 Weichs

LBV Kreisgruppe Dachau

Hauptstr. 36
85258 Weichs
Telefon: 08131 / 28 86 61
Telefax: 08131 / 28 86 62
info@lbv-dachau.de

19.05.2021

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021
der LBV Kreisgruppe Dachau**

Am Dienstag den 20. Juli 2021, am Waldschwaigsee, bei Ralfs Kiosk (Westufer)
Anfahrt über die Langwieder Straße zum Seeparkplatz (kostenpflichtig),
Beginn: 19.00 Uhr

Liebe LBV-Mitglieder,

später im Jahr als üblich, findet heuer unsere Jahreshauptversammlung statt. Aufgrund der aktuellen und schwer planbaren Covid-Lage haben wir uns entschlossen, die Jahreshauptversammlung im Sommer anzusetzen und ins Freie zu verlegen. Es wird diesmal auch keinen Vortrag eines Referenten geben. Sollte dieser Termin dann aus aktuellem Anlass nicht möglich sein, wird das auf der Website www.lbv-dachau.de spätestens 14 Tage vorher bekannt gegeben. Sie erhalten hierüber keine weitere Information per Post. Je nach Situation wird dann über die Website ein Ausweichtermin oder ein neuer Termin für eine digitale Jahreshauptversammlung bekanntgegeben. Sollte Ihre Emailadresse noch nicht bei uns registriert sein, können Sie sich jederzeit für unsere Info-Mail anmelden – einfach eine Email an info@lbv-dachau.de senden mit Kennwort „INFO“, oder sie rufen uns an unter 08131/278 661. Wir laden Sie recht herzlich ein, durch Ihre Anwesenheit die Arbeit der Aktiven zu unterstützen und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Wir würden uns sehr freuen, Sie im Sommer begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung

1. Begrüßung / Jahresrückblick durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters mit Jahresabschluss
3. Prüfungsbericht der Kassenprüfung
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Nachwahl Beisitzer*innen
6. Ausblick 2021/22/ Sonstiges

Seite 1 von 6

**Landesbund für Vogelschutz
in Bayern e.V. (LBV)**
Verband für Arten- und
Biotopschutz
Vorsitzender: Dr. Norbert Schäffer
Sitz: Hilpoltstein

Gemeinnütziger, nach §63 BNatSchG
anerkannter Naturschutzverband
Amtsgericht Nürnberg
VR 20103
USt-IdNr.: DE 188861816
(§27a Umsatzsteuergesetz)

Bankverbindung/Spendenkonto
Sparkasse Dachau
IBAN: DE82 7005 1540 0000 9915 39
BIC: BYLADEM1DAH





Jahresrückblick 2020 und Ausblick auf 2021

Ein ereignisreiches und von der Covid-Krise geprägtes Jahr 2020 liegt hinter uns und nach längerem Abwarten kommen wir nun später als üblich auf Sie zu um unsere Aktivitäten zu bilanzieren und unsere Projekte zu vorzustellen.

Veranstaltungen

Die monatliche, kostenfreie Vortragsreihe des LBV Dachau konnte 2020 nicht stattfinden und dies wird bis auf weiteres leider auch so bleiben. Wir hoffen, dass sich die Veranstaltungssituation in der 2. Jahreshälfte einigermaßen normalisiert. Es versteht sich von selbst, dass unser Vereinsleben momentan darunter sehr leidet. Auch unsere Vogel- und Naturführungen wurden im letzten Jahr abgesagt und finden 2021 wenn überhaupt dann nur sehr eingeschränkt statt. Dies betrifft u.a. auch die beliebten Fledermausführungen von Hartmut Lichti („Bat Night“) und die Vogelführungen von Markus Jais. Neue Termine werden 2021 kurzfristig unter www.lbv-dachau.de bekanntgegeben.

Biotoppflege

Auch die Pflege unserer Grundstücke stellte uns 2020 vor schwer lösbare Aufgaben. Ständig wechselnde Vorgaben im Ablauf der Arbeitseinsätze verlangten allen Beteiligten viel Geduld und Ausdauer ab. Dass letztendlich alle Arbeiten vorbildlich erledigt wurden verdanken wir unseren allzeit bereiten Biotoppflegern um Fred Wilhelm und gut organisierten Hygienemaßnahmen – hierfür ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer! Der LBV Dachau ist zur Zeit Eigentümer, Pächter und Anteiler von ca. 72 ha Flächen im Landkreis Dachau. Davon werden ca. 8 ha von unseren Mitgliedern und engagierten Landwirten aktiv gepflegt und erfolgreich weiterentwickelt. Bezuschusst werden diese Pflegemaßnahmen durch Fördergelder der Regierung. Bei der Realisierung der Maßnahmen unterstützen uns der Landschaftspflegeverband und die Untere Naturschutzbehörde sehr engagiert – auch dafür herzlichen Dank!

Grundstücksankäufe

Neben allen Widrigkeiten des letzten Jahres gibt es aber auch Positives zu berichten. Nach langen Bemühungen können wir für 2020 den erfolgreichen Ankauf von 2 neuen Grundstücken vermelden. Flächenankauf ist der beste Natur- und Artenschutz. Hier die Beschreibungen im Einzelnen:

Weihergrundstück in Ampermoching/Neufeld

Das ca. 2 ha große Gebiet ist eine rekultivierte Fläche im Kiesabbaugebiet Ampermoching und bereits seit Jahren ein bedeutender Brut- und Rastplatz für Wat- und Wasservögel, Singvögel, Greifvögel etc. Auch Amphibien, Reptilien und seltene Kleinsäuger kommen hier vor. Besonderes Augenmerk gilt auch verschiedenen Insektenarten der Ruderalflur, wie z.B. dem Idas-Bläuling oder seltenen Libellenarten. Endlich ist es uns gelungen ein hochwertiges Gebiet mit größeren Wasserflächen anzukaufen, was aufgrund der Preise im Großraum München sehr schwer zu realisieren ist. Durch die engagierte Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde Dachau und die Förderung durch die Regierung von Oberbayern konnten wir nach 2-jähriger Planung und intensiven Verhandlungen den Ankauf vollziehen - herzlichen Dank an alle Beteiligten und besonderen Dank an Sybille Hein und Alexander Wolfseder von der Unteren Naturschutzbehörde Dachau (UNB), sowie unseren Schatzmeister Manfred Kühn.

Froschmeierwöhr III bei Ottershausen

Da wir in der Ottershauser Amperschleife bereits 2 Flurnummern (Froschmeierwöhr I und II) besitzen und uns der naturschutzfachlichen Relevanz des FFH-Gebiets an der Amper sehr bewusst sind, haben wir nicht



lange gezögert als uns von behördlicher Stelle die Geltendmachung eines Vorkaufsrechts angeboten wurde. Da auch hier der Kaufpreis eine Hürde darstellte, haben wir uns mit dem Bund Naturschutz Dachau verständigt und entschieden das Grundstück gemeinsam anzukaufen. Dies war nur möglich, weil uns Mitglieder der Kreisgruppe bei der Finanzierung unterstützten und der Landkreis bereit war 1/3 der Kosten zu tragen. Wir sind sehr glücklich über die vertrauensvolle und sachorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten im Sinne des Naturschutzes. Der intensive Austausch und gemeinsame Projekte mit dem Bund Naturschutz Dachau sind wichtig für die Zukunft beider Verbände im Landkreis Dachau. Das ca. 3600 m² große Biotop birgt neben einem kleinen Weiher mit Schilfzone eine Feuchtwiese und Hecken mit viel Potential. Vogelarten wie Teichrohrsänger, Rohrammer und Neuntöter wurden hier bereits gesichtet.

Leider sind die Preise im Ballungsraum München oft zu hoch und Ankäufe deshalb meist nicht förderfähig. Ohne Förderung durch den Naturschutzfonds oder andere Stiftungen sind Ankäufe daher selten möglich. Sollten Sie schützenswerte Grundstücke, die zum Verkauf stehen, kennen oder sogar besitzen, schreiben Sie uns bitte per Mail an dachau@lbv.de. Wir melden uns umgehend und garantieren Ihnen absolute Diskretion.

Stellungnahmen/Bauvorhaben

Regelmäßig und leider immer öfter ist unsere artenschutzfachliche Einschätzung zu regionalen Bauvorhaben im Landkreis notwendig. Mittlerweile ist diese Tätigkeit ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Da wir ehrenamtlich tätig sind beschränken wir uns auf Bauanträge, die von naturschutzfachlicher Relevanz sind und setzen uns ggf. auch mit den Behörden in Verbindung. Leider kommt es aus verschiedenen Gründen immer wieder vor, dass wir nicht über alle Bauvorhaben informiert werden und über diese zufällig aus der Presse erfahren oder Anwohner sich bei uns melden. Oft ist es dann bereits zu spät, um noch Einfluss nehmen zu können. Sollten Sie bereits im Vorfeld Kenntnis über naturschutzfachlich relevante Planungen haben bitten wir Sie sich mit uns unter info@lbv-dachau.de in Verbindung zu setzen oder sich tel. unter 08131-278661 bei uns zu melden.

Kindergruppe und Jugendgruppe (NAJU)

Nach den Gründungen der Gruppen 2018 und 2019 wurde das Engagement unserer Kindergruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter durch die Corona-Krise stark ausgebremst. Auch die Ausbilderkurse für neue Gruppenleiter*innen fanden nicht statt. Elisabeth Schwarzmaier und Ihre Kolleginnen mussten sich auf virtuelle Kontakte beschränken. Ungebrochen ist dennoch der Wille nach der Pandemie da anzuknüpfen wo man aufgehört hat. Bereits Anfang 2020 hatte Sybille Lichti angekündigt Ihr erfolgreiches Engagement in der Kindergruppe zu beenden was wir sehr bedauern. Ihr Einsatz wird fehlen und wir möchten uns bei Ihr für die vergangenen Jahre nochmals herzlich bedanken. Wer bei der Kindergruppe mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich per Mail bei Elisabeth Schwarzmaier, kindergruppe.dachau@lbv.de.

Die Jugendgruppe um Jugendgruppenleiter Kilian Wilhelm und Tobias Oestreich unterstützten auch 2020 tatkräftig die Biotoppflegeeinsätze und arbeiten weiter am Auf – und Ausbau der Jugendgruppe für die Zeit nach Corona - danke für Euer Engagement! Die Gruppe ist im Aufbau und freut sich über alle die mitmachen und etwas bewirken wollen. Auch Naturinteressierte, die den gemeinschaftlichen Austausch suchen sind herzlich willkommen. Mehr über die „NAJU“ erfährt Ihr unter <https://naju-bayern.de> oder direkt in unserer Whatsapp-Gruppe <https://chat.whatsapp.com/JgQW1wZM9I8KipBdLyxAPA>

Nistkastengruppe

Die Nistkastengruppe unter der Leitung von Ludwig Wilhelm hat mittlerweile ca. 30 Nistkastenbetreuer/innen und betreut landkreisweit mehr als 250 Nistkästen, Tendenz weiter steigend. Das großartige Team koordinierte 2020 wieder vorbildlich die Anschaffung und den Eigenbau der Bruthilfen, sowie das Aufhängen,



Reinigen und Reparieren derselben. Durch die beginnende Corona-Krise war es Ludwig Wilhelm leider nicht möglich seine jährliche Bilanzierung der Brutsaison 2019 und 2020 vorzutragen. Die Daten der letzten 2 Jahren wären ein abendfüllendes Thema. Hier ein paar Eckpunkte: Die neuen Kästen für den Wendehals brachten im ersten Jahr noch keinen Bruterfolg dieser bei uns seltenen Spechtart. Dennoch wurden viele der Kästen von Gartenrotschwanz, Feldsperling oder Meisen angenommen – einige wurden sogar mehrfach belegt. Die ca. 16 Nistkästen für die Wasseramsel wurden von Ludwig und Fred Wilhelm kontrolliert und gereinigt, hier gab es erwartungsgemäß wenig Brutnachweise was leider den tendenziellen Rückgang dieser Vogelart bestätigt. Erfreulich hingegen die stetig zunehmende Anzahl der gut besetzten Nistkästen in den Kirchen im Landkreis. Über 30 Bruthilfen werden hier von Angelika Börkey, Ludwig Wilhelm und Mitgliedern der Nistkasten-gruppe betreut. Besonders die Nistkastenbauer Fred Wilhelm und Nils Schulz-Krönert werkten wieder fleißig, um den Bestand an Kästen zu vergrößern und auszubessern. Spezialprojekte wie Fledermaus- Wendehals- und Wiedehopfkästen waren auch dabei. Für 2021 sind verstärkt Maßnahmen für Schwalben und Mauersegler geplant. Auch die sich im Landkreis ausbreitenden Schleiereulen werden 2021 vom Team um Markus Jais mit mehr Brutkästen unterstützt. Man kann nicht alle nennen die sich hier engagieren - insgesamt eine schlagkräftige Truppe, vielen Dank für Euer Engagement!

Weißstörche im Landkreis

Nach über 20 Jahren ist es 2020 im Glonnal wieder zu einer Storchenbrut gekommen. 2 Brutpaare wurden über einen längeren Zeitraum im Landkreis beobachtet und schließlich konnte man im Mai ein Jungtier vermelden. Am 04. August wurde der Jungstorch in Eisenhofen von unserem Experten Clemens Krafft beringt. Für Clemens Krafft war "unser" Storch die 60. Beringung in Bayern 2020 - für die Kreisgruppe Dachau die erste überhaupt. Ein Termin mit starker Symbolkraft zu dem sich sämtliche Pressevertreter und engagierte Bürger einfanden. Die Hebebühne wurde von der Firma Schmid aus Haimhausen kostenfrei bereitgestellt (siehe Infos unter <https://dachau.lbv.de/naturschutz/artenschutz/weisstorch/>). Wir haben dies zum Anlass genommen, um die Horstsituation an Glonn und Amper zu verbessern. Bereits heuer wurde ein weiterer Horst im Arnbacher Moos installiert – die Kosten hierfür wurden aus Ersatzgeldern der Unteren Naturschutzbehörde bereitgestellt - herzlichen Dank! Erfreulicher Weise sind die Horste in Asbach und Eisenhofen heuer erstmals beide belegt und die Sichtungen mehren sich. Für 2021 sind bereits weitere Horste bei Eisenhofen und Dachau geplant. Wer gezielt die Weißstörche unterstützen möchte kann projektbezogen spenden oder eine Patenschaft für ein Nest übernehmen. Anfragen bitte an dachau@lbv.de.

Artenhilfsprojekt Wechselkröte/Kreuzkröte

In den letzten 2 Jahren haben wir zusammen mit dem Artenhilfsprojekt „Wechselkröte“ begonnen uns für den Erhalt und die Wiedervernetzung der Dachauer Restpopulationen dieser seltenen Art der Roten Liste einzusetzen. Dieses Engagement hat sich mehr als gelohnt. Durch viele Begehungen und Hinweise von LBV-Mitgliedern konnten wir insgesamt 4 neue Wechselkrötenvorkommen feststellen und erfassen – ein riesen Erfolg! Im Zuge dieser Arbeit wurde auch ein bisher nicht bekanntes Laub- und Springfroschvorkommen entdeckt. In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Dachau und dem Leiter des Artenhilfsprojekts Christian Köbele vom LBV München, konnten wir 2 aufwendige Vernetzungskonzepte planen und anstoßen. Das Konzept beinhaltet die Umsiedlung einer durch Baumaßnahmen gefährdeten Population, sowie die Neuschaffung von Laichgewässern, die Reaktivierung von Bestandsflächen sowie die Vernetzung dieser Gebiete und zwar landkreisübergreifend. Die ausführenden Arbeiten hierzu begannen bereits Anfang 2021 durch den LBV und den Landschaftspflegeverband. Es wurden mehrere Biotopentbuscht und insgesamt 10 neue Laichgewässer angelegt. Wer Hinweise auf seltene oder bedrohte Amphibien bzw. Reptilien im Landkreis hat, kann sich gerne per Mail mit uns in Verbindung setzen. dachau@lbv.de



Bestandserfassungen/Kartierungen

Bereits 2019 hatten wir erfolgreich damit begonnen die Fledermausbestände an der Amper, im Hebertshausen Moos zu kartieren. 2020 hat unser Vorstandsmitglied Hartmut Lichti damit begonnen die Laufkäfer auf unseren Flächen zu kartieren. Dabei wurden insgesamt 234 Exemplare aus 64 Arten bestimmt. Eine Art wurde nach bekannter Datenlage vermutlich neu für den Landkreis festgestellt. Nach der Bayerischen Roten Liste wurden 3 stark gefährdete Arten und 11 Arten der Vorwarnliste bestimmt. Diese Arbeit wird 2021 fortgesetzt und um Tag- bzw. Nachtfalter, Wanzen und Wasserinsekten erweitert. Zur Finanzierung dieser Erhebungen beantragten wir Mittel bei der GlücksSpirale und erhielten Ende 2020 eine Zusage in Höhe von 5100,00 €. Für die Erfassungen konnten wir bereits ein gutes Team an anerkannten Fachleuten zusammenstellen. Die Datenerhebungen auf unseren Flächen sind enorm wichtig zur Sicherstellung der Förderfähigkeit und zur Bestätigung der Richtigkeit unserer Pflegemaßnahmen. Desweiteren wird die Kreisgruppe 2021 an der bayernweiten Wiesenbrüterkartierung des LBV teilnehmen und ab März mit 8 Kartierern, die Brutgebiete im Landkreis Dachau begehen.

Fledermauserfassung

Im letzten Jahr musste die beliebte Fledermaus-Führung leider entfallen. Doch ganz der Beobachtung entgegen sind die Tiere dennoch nicht! Im Juni und Juli waren einige Mitglieder der Fledermaus-Gruppe im Landkreis unterwegs, um ca. 15 Fledermaus-Quartiere zu überprüfen, die schon länger nicht mehr kontrolliert worden waren. Die Kontrollen erfolgten auf Anfrage und unter der Leitung der Fledermaus-Koordinationsstelle des Landesamts für Umwelt (LfU). Es handelte sich teilweise um Verstecke an Wandverkleidungen, aber auch um Vorkommen in Kirchendächern. Bei den Ausflugszählungen bzw. Quartierbesichtigungen waren Mitglieder der NAJU-Jugendgruppe dabei. Ihr Interesse, ihr Einsatz und ihre Mithilfe waren wichtig! Bei einem Ausflug von über 100 Fledermäusen aus einem Kirchendach sind viele Augen besonders hilfreich. Aus den Ritzen hinter Wandverkleidungen flogen Zwerg-, Weißrand- bzw. Rauhaut- und Bartfledermäuse aus. In den Kirchen fanden die Fledermausschützer Langohr-Arten und Mausohren. Die Bestimmung erfolgte mithilfe eines Bat-Detektors und der dazugehörigen Software, die die Kreisgruppe dank eines Zuschusses der Sparkassen-Umweltstiftung anschaffen konnte. Unser Fledermausexperte Hartmut Lichti und Dr. Andreas Zahn vom LfU sorgten für die korrekte Artbestimmung.

Kooperationen mit der Stadt Dachau

Das Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt betreibt in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) eine bei Vögeln und Besuchern sehr beliebte Musterfütterung am Landschaftssee. Hier gibt es immer was zu beobachten und man kann sich informieren. Sandra Lanfranchi und Lisa Schwarzmeier sorgen regelmäßig für Futternachschub und betreuen die Musterfütterung – vielen Dank für Euren Einsatz. Ein Riesenerfolg sind auch die Brutinseln für die Flusseeeschwalbe am Landschaftssee. Auch 2020 konnten wir wieder mehrere Jungtiere vermelden und das großartige Engagement der Stadt Dachau zahlt sich aus. Im Winter wurden die Brutinseln zur Wartung entnommen und teilweise durch neue ersetzt. Der LBV dankt der Stadt Dachau und dem Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt für das Engagement und freut sich über den großen Erfolg. Wir bitten alle Besucher in der Brutzeit auf dem Weg zu bleiben, um die Vögel nicht unnötig zu beunruhigen. Das Floß mit den Flusseeeschwalben kann mit einem Fernglas gut vom Weg aus beobachtet werden. Im Winter hat unser Vorstandsmitglied Hannes Hiller in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt die Eisvogelwand im Heitmeierholz erneuert. Hier wurden neue Brutröhren angebracht und die Wand neu befestigt – vielen Dank für diesen wichtigen Arbeitseinsatz.

Geschäftsstelle

Unsere Kreisgruppe platzt aus allen Nähten – wir suchen dringend Räumlichkeiten, idealerweise eine bezahlbare Geschäftsstelle. Wer helfen kann, bitte per Mail melden unter dachau@lbv.de



Spenden-Verwaltung

Durch die ehrenamtliche Arbeit und die Spenden unserer aktiven Mitglieder wird ein erheblicher Teil des Haushaltes finanziert – leider waren 2020 keine aktiven Spendensammlungen möglich und für 2021 sieht es aktuell nicht viel besser aus. Ob LBV-Mitglied oder nicht, auch einmalige Spenden für den Verband oder für gezielte Projekte unserer Kreisgruppe sind jetzt besonders wichtig, um unsere Arbeit vor Ort zu sicherzustellen und zu unterstützen. Auf Wunsch wird Ihre Spende gezielt für ein LBV-Kreisgruppenprojekt (siehe www.lbv-dachau.de) Ihrer Wahl eingesetzt. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Schatzmeister Manfred Kühn - er sorgt dafür, dass Ihre Spende dort ankommt, wo Sie es wünschen und garantiert dabei absolute Diskretion. Mail: manfred.kuehn@lbv-dachau.de

Mitgliederinformation / E-Mail-Adressen

Durch die Neuregelung der Dialogpost ist es uns finanziell nicht möglich, unsere Mitglieder öfter per Post anzuschreiben. Bereits im letzten Jahr sollte ersatzweise ein regelmäßiger Newsletter entwickelt werden was wir aus zeitlichen Gründen aufschieben mussten - heuer soll er aber kommen. Wer das nicht möchte, kann diesen umgehend per Mail abbestellen. Beim E-Mail-Versand von Terminankündigungen etc. der Kreisgruppe werden regelmäßig einige Mail-Adressen als ungültig gemeldet. Das kann an einer Änderung der Adresse oder auch an einem Tippfehler bei der Datenaufnahme liegen. Falls Sie unsere Rundschreiben vermissen oder sich neu in den Verteiler der Kreisgruppe eintragen lassen wollen, senden Sie bitte eine Nachricht an hartmut.lichti@lbv-dachau.de.

Schlusswort

Die Anforderungen an Ehrenamtliche im Naturschutz werden immer anspruchsvoller und verlangen umfassende Kenntnisse im Artenschutz, in der Landschaftspflege, sowie in der Gesetzgebung und Verwaltung. Vom Grundstücksankauf über Artenkenntnisse bis hin zur Kinderbetreuung und Verbands- bzw. Öffentlichkeitsarbeit - wir sind in allen Bereichen gefordert. Wie man an der Vielzahl unserer erfolgreichen Projekte erkennen kann gelingt uns das mit Engagement und Fachwissen erstaunlich gut. Deshalb sind wir stets auf der Suche nach tatkräftigen Helfern*innen und Fachleuten, um die anstehenden Aufgaben im Landkreis bewältigen zu können. Der Landkreis Dachau bleibt auch 2021 der wachstumsstärkste Landkreis Bayerns und dementsprechend groß ist die Gefahr, durch immer mehr Bauvorhaben, Flächenversiegelungen und zunehmenden Naherholungsdruck die letzten noch verbliebenen Naturräume zu verlieren. Die Corona-Pandemie wirkt hier wie ein Brandbeschleuniger - gerade der Besucherdruck durch die Landeshauptstadt an den Wochenenden ist enorm. Durch die Pandemie ist z.B. die Anzahl der Hundebesitzer noch einmal um 20% gestiegen – ein großes Problem für unsere Vogelbrutgebiete und für Wildtiere allgemein. Wir brauchen langfristig interkommunale und auf kommunaler Ebene dringend mittelfristige Strategien zum besseren Schutz unserer Flächen. Die Ausweisung von längst geplanten Schutzgebieten muss schnellstmöglich angeschoben werden. Die Naherholung in sensiblen Bereichen muss zumindest in der Brutzeit verhindert werden. Beschilderungen und ein vermehrter Einsatz von Naturschutzwächtern v.a. an den Wochenenden wären erste Schritte in die richtige Richtung. Biotopschutz geht vor Naherholung! Hier müssen wir die Behörden bei der Umsetzung unterstützen und den Druck erhöhen. Die Arbeit und Kooperation der Naturverbände mit ihren ehrenamtlich organisierten Mitgliedern ist Grundvoraussetzung für nachhaltigen Naturschutz im Landkreis.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Unterstützer*innen und Freund*innen des LBV für das Vertrauen in unsere Arbeit. Wir freuen uns auf künftige Projekte und eine Normalisierung der Lage!

Blieben Sie uns treu und bleiben Sie gesund!
Cyrus Mahmoudi (1. Vorsitzender)